

Binder

... Nr. 3 Binder eine ...
 ... an Binderschm...
 ... nliche Binder. Wisset
 ... enrad. Kein anderer
 ... ellen, wo die Möglich
 ... en des Nr. 3 Binders
 ... Grund, warum der
 ... t — ein Grund, wa
 ... kann.

... ist die starke mächtige
 ... lären möchten. Besuchen
 ... die Angelegenheit mit
 ... eignete Binder für Sie

Moose Lake

BELL FOUNDRY
 2735 — 37 Lyon Str
 St. Louis, Mo.
 Stackstede & Bro.
 Kirchenglöden
 Glodenspiele- u. Geläute
 bester Qualität.
 Kupfer und Zinn

onsverkauf

n Dana

en 19. Juli, 1910.
 re alt, Gewicht 1200; 1
 2 alt, Gewicht 950 Pfd; 1
 alt, Gewicht 1057; 1 braune
 en, Gewicht 1050 Pfd; 1
 sen, Gewicht 1100 Pfd; 1
 en, Gewicht 1800; Pfd; 5
 , 7 H'fer, 1 Short Horn
 appelpferdegeschirre, 1 ein-
 wiere, 2 — 8 Fuß, 1 Heu-
 Mc. Cormick Mahlmächi-
 nist, 1 Heurachen, 1 Monitor
 s, 1 — 10zölliger Zuffa
 vorrichtung, 1 Combination
 s, 1 — 14zölliger Ino Deere
 ivator, 1 Kartoffelgräber,
 1 einfaches Wuggy, 1 — 4
 1 Trudwagen, 1 Old Fid-
 2 Betten, 2 Defen. Allerlei
 viele andere Dinge, die hier
 ert werden können.

... Alle Summen unter
 Summen, die höher sind,
 u bis zum 1. Dez. 1910 ge-
 erbare Noten zu 8 Prozent
 e des Verkaufes an. Falls
 üg, bezahlt werden können,
 Prozent Zinsen tragen vom
 uf. 3 an bis sie bezahlt

hoff, jr. Eigentümer.
Bouranel Auktionär.

Der Ausstand der Zimmerleute in Port Arthur, an dem sich 500 derselben beteiligt hatten und der zwei Wochen lang die Bauvitätigkeit in jener Stadt vollständig lahm gelegt hatte, ist beigelegt worden. Die Forderung der Streiker, nämlich 40 Cents die Stunde, ist bewilligt worden. Die Baumunternehmer waren von vornherein bereit, den Ausständigen dies zuzugestehen, sie weigerten sich aber, auf die zweite Forderung derselben einzugehen, die darin bestand, daß die Union selbst ihre Mitglieder für die betreffenden Arbeitsplätze ausfinden könne. Diese Forderung haben die Unternehmer nicht bewilligt und die Streiker haben sie schließlich auch fallen lassen.

Quebec.

Unter der Leitung Rudolphe Sternates wird in Montreal eine große Lederkombination gebildet. Sie erhält den Namen „Canada Leather Company, Limited“ und verfügt über ein Aktienkapital von \$15,000,000 sowie Bonds im Werte von \$5,000,000.

Ver. Staaten.

New York. Eine glänzende Leistung auf dem Gebiete des Tiefbaues ist die eben vollendete Herstellung des Unterbaues für eine der Hauptstützen des neuen Municipal-Gebäudes an der Manhattaner Anfaht der Brooklyner Brücke. Der pneumatische Caïsson wurde durch Sand und Felsen bis zu einer Tiefe von 112 Fuß und ein Zoll unterhalb des Wasserpiegels eingetrieben. Dies ist die größte Tiefe, die je mit einem solchen Caïsson erreicht wurde. Die Arbeit wurde ohne jeden Zwischenfall durchgeführt. Der Luftdruck betrug 47 Pfund auf den Quadratfuß. Die Arbeit wurde von zwanzig Schichten von je fünf Mann, die jede ungefähr vierzig Minuten arbeitete, ausgeführt.

Während der vergangenen sieben Jahre wurden am Vierten Juli durch Feuerwerkskörper mehr als 34,000 Menschen getötet, verletzt, verstümmelt, verkrüppelt oder des Augenlichtes beraubt. Im Jahre 1909 gab es 215 Tote und 5,093 Verletzte. Feuerforderte der Vierte Juli aber nur 24 Tote und 1,294 Verletzte, und einen Feuereschaden von \$317,815. Die im ganzen Lande fußgefaste Bewegung für die Feier eines „Sane Fourth“ hat also schon recht gute Resultate gefördert, besonders in den Großstädten des Landes, welche jene vernünftige Feier des Vierten Juli offiziell auf ihr Programm geschrieben hatten. Besonders zu nennen seien in dieser Beziehung: Washington, D. C., Cleveland, O., und Chicago, Ill.

St. Paul, Minn. Das westliche Minnesota und der östliche Teil von Süd-Dakota sind von Gewitterstürmen heimgefuht worden, deren verhängnisvolle Tätigkeit sich noch nicht übersehen läßt, jedenfalls aber große Dimensionen erlangt haben dürfte. Westlich von Benson und Madison, Minn., waren die Telephon- und Telegraphendrähte niedergelegt, weswegen die Berichte sehr

unvollständig eintreffen. Dixonville, Big Stone und andere Ortschaften an den Linien der Great Northern- und der Minneapolis & St. Louis Bahn bis nach Watertown, S. D., waren vom Verkehr völlig abgeschnitten. Berichte, die von Breckenridge, Minn., Grand Forks, N. D., Sioux Falls und Brookings, S. D. einlaufen, erzählen von schlimmen Stürmen und vielen Schäden innerhalb ihrer Zonen. Ueber Grand Forks, N. D., kommt die Nachricht, daß Michigan in Nelson County das Zentrum eines schweren Hagelsturmes war, welcher auch in der Gegend fünf Meilen nördlich und sechs Meilen südlich von der Stadt großen Schaden angerichtet hat. Sieben Minuten lang fielen Hagelkörner die manchmal die Größe von Hühnerneiern erreichten. Als das Ungewitter vorüber war, lag das Eis auf dem Erdboden zwei Zoll hoch. In diesem Distrikt soll auch die Ernte durch den Hagel völlig vernichtet worden sein.

Midleton, D. Während einer Kollision eines Passagierzuges der Cincinnati, Hamilton und Dayton Eisenbahn mit einem Frachtzuge, wurden 19 Personen sofort getötet, und ein Dutzent mehr oder weniger schwer verletzt.

Lexington, Ky. Ein furchtbarer Wolkenbruch suchte letzte Woche die Counties Winchester und Clark heim. Ein großer Teil dieser Stadt wurde überschwemmt und ein Gesamtschaden von \$150,000 angerichtet. Im unteren Stadteile mußten Boote und Flöße zur Rettung der Bewohner verwendet werden. Drei Kinder sind ertrunken.

Der Wolkenbruch, welcher sich kürzlich über die Counties Magoffin, Floyd und Knott ergoß, hat riesigen Schaden angerichtet, und 50 Personen werden vermißt. Mehrere Leichen wurden bereits geborgen.

Washington, D. C. Die vom Kongreß gemachten Bewilligungen während der zu Ende gegangenen Sitzungsperiode, betragen wie nun vom Bewilligungskomitee des Hauses bekannt gegeben wird \$1,027,133,446.

Springfield, Ill. Das Staatsobergericht in Illinois hat entschieden, daß religiöse Übungen in den öffentlichen Schulen, wie Bibellesen, Singen und Beten, nicht während der Zeit gehalten werden können, in der die Schüler genötigt sind anwesend zu sein. Die Entscheidung wurde gefällt infolge eines Protestes katholischer Bürger von Winchester, Scott Co., in deren öffentlichen Schule oben erwähnte Übungen vorgenommen wurden.

Boston. Um die Produktion einzuschränken, haben mehrere Baumwollfabriken, die zusammen mehr als 100,000 Arbeiter beschäftigen, die Arbeit eingestellt. Ebenso haben mehrere New England-Fabriken ihre Tore geschlossen oder eine fünf Tage-Woche eingeführt. Ungefähr 150,000 Angestellte werden von dieser neuerlichen Maßnahme bis zum 1. Oktober betroffen werden.

Seattle, Wash. Nach siebenstündigem Kampfe haben die ver-

einten Mannschaften der Gasolin-Fischerboote „Good Partner“ und „Pioneer II.“ einen 36 Fuß langen Haifisch gefangen, in dessen Innerem sie die Knochen eines Menschen und einen photographischen Apparat fanden. Der Fang geschah in der Straße von San Juan an de Juca zwischen Port Crescent und Port Angeles.

Kenosha, Wisc. Der Faustkampf zwischen dem Champion Jas. J. Jeffries und dem schwarzen Champion John Arthur Johnson hat vor kurzem vor einer nach Tausenden zählenden Menge „Sports“ stattgefunden und mit der Niederlage von James Jeffries geendet. Als Prämie waren ursprünglich \$101,000 ausgesetzt, wovon der Sieger 75 und der Besiegte 25 Prozent erhalten sollte. Vor einigen Tagen wurde dieser Ehrenlohn jedoch auf \$121,000 erhöht und das Uebereinkommen getroffen, daß dem Sieger 60, dem Besiegten 40 Prozent zufallen sollten. Das Publikum war vom Standpunkt eines echten Sport aus ein recht gewähltes, glänzten im Zuschauerraum doch die Träger der Namen jener Helden der Faust wie John E. Sullivan, Rattling Nelson, Bob Fitzsimmons, Jake Kilrain u. A. Während der ersten Runden war der Ausgang des Zweikampfes lange unentschieden und die Freunde Jeffries' prophezeiten bereits dessen Sieg, als das Blatt sich wendete, und in der 15. Runde der Neger seinen Gegner durch mehrere gutgezielte wuchtige Fauststöße an die Kinnlade kampfunfähig machte. Ein Freudengeheul begrüßte den Sieger. Die 10 Dollars-Plätze waren bereits sämtlich am Abend vorher verkauft und nur einige 20 bez. 25 Dollar-Sitze geblieben. Man nimmt an, daß \$225,000 eingenommen wurden. Die heidnischen Gebräuche des alten Rom finden heutzutage immer mehr und mehr Anklang bei den in das Heidentum zurücksinkenden Amerikanern. D. R.]

Ausland.

Berlin. Der deutsche Reichskanzler scheint trotz aller gegenteiligen Gerüchte noch immer das volle Vertrauen des Kaisers zu besitzen, da im preussischen Ministerium am 28. Juni wichtige Veränderungen gemacht wurden, aus welchen hervorgeht, daß der Reichskanzler das preussische Ministerium mit ganz neuen Männern besetzen will. Der Sekretär des Auswärtigen, von Schön, ist dieses Amtes enthoben und zum deutschen Botschafter in Paris ernannt worden, da der gegenwärtige deutsche Botschafter Radolin in Paris wegen seines hohen Alters dieses Amt niedergelegt hat. Der Freiherr von Rheinbaben, der preussische Staats- und

Finanzminister, ist zum Oberpräsidenten der Rheinprovinz ernannt worden. Zum neuen Sekretär des Auswärtigen wurde Herr von Niederlen Wächter ernannt, der ein sehr schneidiger Beamter sein soll und dem man die siegreiche Politik Deutschlands am Balkan zuschreibt. Zum preussischen Staats- und Finanzminister wurde Hr. Lenzke, der Oberbürgermeister von Magdeburg, ernannt. Auch sollen noch weitere Veränderungen im preussischen Ministerium bevorstehen.

In der Nähe von Westwig in der Provinz Westfalen ist eine Tropfsteinhöhle entdeckt worden, in der sich gut erhaltene Knochenreste von Menschen vorfinden, die nach einstimmiger Ansicht der Gelehrten etwa 400 Jahre vor Christus gelebt haben müssen und somit über 2300 Jahre alt sind. Außerdem wurden noch viele interessante Gegenstände, darunter einige primitive Gerätschaften, Werkzeuge und Waffen vorgefunden, die aus der jüngeren Steinzeit zu stammen scheinen.

Budapest. Unter dem gewohnten prunkvollen Ceremoniell ist am 27. Juni in der Osener Burg der neugewählte ungarische Reichstag vom Kaiser-König Franz Joseph in Person eröffnet worden. Die Thronrede gedenkt zunächst der durch die jüngst abgehaltenen Wahlen zum Abgeordnetenhaus geschaffenen neuen Zustände und der Herstellung der gesetzlichen Ordnung auf allen Gebieten. Sodann wird den Anforderungen des Staatshaushalts Erwähnung getan. Die Regelung der Wahlrechtsfrage wird als höchst dringend und unaufschiebbar bezeichnet. Sie soll auf der Grundlage des allgemeinen Wahlrechts vorgenommen werden. Ferner wird die Regelung des Bankprivilegs als durchaus notwendig hervorgehoben. Auch die Reform des Wehrgesetzes wird als unerlässlich bezeichnet. Zum Schluß wird auf das Fortbestehen der bewährten Bündnisse Osterreich-Ungarns hingewiesen und die Friedensliebe der Doppelmonarchie konstatiert. Wörtlich heißt es am Schlusse des Dokuments: „Die stets wachsende Friedensliebe der europäischen Staaten erfüllt uns mit Vertrauen in die Fortdauer der Segnungen des Friedens.“

Ueber das Unheil, welches die jüngsten Ueberschwemmungen in Ungarn angerichtet haben, werden nun amtliche Ziffern bekannt gegeben. 193 Personen haben in den Fluten ihren Tod gefunden, 22 werden vermißt, dürften aber gleichfalls schon den Opfern zugezählt werden, deren Gesamtzahl somit auf 215 steigt. Der Materialschaden ist ungeheuer groß gewesen. Wie viele Millionen Kronen er erreicht, hat sich bis jetzt noch nicht feststellen lassen.

Wien. Eine Depesche aus Cetinje berichtet, daß Fürst Nikolaus von Montenegro mehreren Großmächtern seine Absicht kundgegeben habe, das Fürstentum Montenegro am 13. August zu einem Königreich zu proklamieren und sich die Königskrone auf das Feldhaupt zu setzen. Wie verlautet,

(Fortsetzung auf Seite 6.)